



13.06.2016 - 12:30 Uhr

## ACS-Generaldirektor Stefan Holenstein mit sofortiger Wirkung suspendiert

Bern (ots) -

Der Vorstand des Automobil Club der Schweiz hat unter der Leitung des Zentralpräsidenten den Generaldirektor Stefan Holenstein mit sofortiger Wirkung von jeglichen Tätigkeiten für den ACS bis nach der Delegiertenversammlung suspendiert.

Im Laufe der letzten Wochen wurden im Zusammenhang mit den Bestrebungen einzelner Sektionen eine Änderung in der Führung des Automobil Club der Schweiz durch Wahl eines neuen Zentralpräsidenten auch die Rolle des Generaldirektors in dieser Angelegenheit hinterfragt. Die bereits heute zum Vorschein gekommenen Tatbestände lassen eine weitere Zusammenarbeit bis zur Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2016 unmöglich erscheinen und eine geordnete Führung des ACS erscheint fraglich. Im Raum stehen nebst arbeitsrechtlichen Treueverletzungen auch andere Tatbestände, deren Aufklärung noch einige Zeit in Anspruch nehmen können.

Im Interesse eines geordneten Ablaufs der nächsten Wochen wurde der Generaldirektor mit sofortiger Wirkung von jeglicher Tätigkeit für den ACS suspendiert. Eine Entlassung nach Durchführung der Generalversammlung bleibt vorbehalten.

Der Automobil Club der Schweiz (ACS) ist ein Zusammenschluss von rund 110 000 Schweizer Automobilistinnen und Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und weiterer mit dem motorisierten Privatverkehr zusammenhängenden Interessen. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit und setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse. Der ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet.

Kontakt:

Mathias Ammann  
Zentralpräsident ACS

Tel. 079 / 300 5445

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003636/100789330> abgerufen werden.